

Protokoll zum RuTi-Treffen am 13.02.2020

Anwesende: Dr. K. Wazlawik (GSt Kommunale Ökumene TK), Dr. K. Ulbricht (Bürgerstiftung T-K), A. Westphal (Kiezkclub Vital), D. Lumme (BA TK - Koordinator kommunale Entwicklungszusammenarbeit), M. Ehbets und A. Kleeberg (Rabenhaus e. V.)

TOP 1 - Resümee 2019 zur Arbeit des RuTi

TOP 2 - Resümee 2019 Fachtag RuTi

TOP 3 - potentielle Themen FT 2020

TOP 4 - RuTi-Treffen-Orte 2020

TOP 5 - Sonstiges

Zu TOP 1: Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2019

- RuTi-Logo
- RuTi-Flyer
- RuTi-RollUp
- RuTi-Beachbanner
- RuTi-Fachtagsflyer

wurden entwickelt, gedruckt, angefertigt, verteilt und eingesetzt.

Das Orga-Team hat sehr gut und bewährt zusammengearbeitet. Es gilt weiterhin neue/vor allem junge/jüngere MitstreiterInnen zu werben und zu gewinnen (wohltuende, nachhaltige Themen).

Mit welcher Methodik/Thema können wir andere Teilnehmer/Zielgruppe ansprechen und erreichen? – wurde diskutiert

Die Orgateam-TeilnehmerInnen wünschen sich, dass der SPK wieder stärker vertreten ist, darum soll ein Termin mit Frau Schilling vom SPK vereinbart werden.

Zu TOP 2:

Fachtagsthema:

- aktuelle und zeitgemäß

Grußwort und ReferentInnen

- gute aktuelle Beispiele aus dem Bezirk
- informative und anregende Inputs
 - Keine Referatstexte übermittelt bekommen – Fazit: Anschaffung Aufnahmegerät für Dokumentation

Ort - sollte künftig zentraler sein und gut mit ÖPNV erreichbar.

Vorschlag für den nächsten Fachtag:

- Industriesalon - Oberschöneweide
- Baptistengemeinde - Köpenick, Bahnhofstraße 9

TeilnehmerInnen:

- TN extrem motiviert
- Aber nicht so viele TN wie von uns gemäß der Thematik erwartet.

Vermutung:

- Örtlichkeit nicht zentral genug und eventuell zu unbekannt
- ÖPNV zu kompliziert

Methodik:

Klassischer Fachtag an einen ganzen Werktag mit Grußwort, Input-Referaten, Arbeitsgruppen/Foren - eigentlich von Teilnehmern der vorigen Fachtage befürwortet.

Vorschläge für zukünftige Fachtage:

- Fachkräfte und potentielle TeilnehmerInnen vermehrt emotional ansprechen; Emotionen aufgreifen + auslösen
- Über Emotionen Motivationen aufgreifen + auslösen

Uns bekannte erste Ergebnisse nach dem 16. Fachtag:

- **Neue Orte als Refill-Stationen** – z. B. KiezKlub Vital in Friedrichshagen ist eine Refill-Station
- Gemäß Mitgliederversammlung im **Rabenhaus e. V.** wird der Beschluß gefasst, den Angestellten 1x im Jahr 2 zusätzliche Urlaubstage zu gewähren, wenn der Urlaub per Bahn und nicht per Flugzeug oder Auto angetreten wird (vergleichbar mit der Firma „Weberwirtschaft Berlin-Mitte“).
- Im Rahmen der **Kooperation Interkultureller Wuhlegarten e. V. und dem Nachbarschaftshaus Rabenhaus e. V.** haben zwischenzeitlich seit November mehrere Veranstaltungen in den Räumen des Nachbarschaftshauses und 1x im Wuhlegarten stattgefunden. Teilgenommen und gestaltet haben dies Vereinsmitglieder des Wuhlegartens und BesucherInnen des Nachbarschaftshauses, dabei wurde der Nachhaltigkeitsgedanke besonders hervorgehoben. So wurden aus Wachsresten des Imkers im Wuhlegarten Kerzen gegossen, aus dem Kräutern des Gartens Kräutersalz und Badeperlen gemacht usw.
- In einer größeren Firma wurden die Weihnachtsbäume mehrmals wiederverwendet (2x auf Firmenfeiern und das 3. mal privat)

Zu TOP 3: Welche Themen sind für den 17. Fachtag am 4. November 2020 vorstellbar? Welche Themen sind im Bezirk relevant bzw. brisant? Angeregte Diskussion zu folgenden Themen:

- Eröffnung des Flughafens Schönefeld
- Etwas, was den „emotionalen Kern“ des Einzelnen trifft/erreicht.
- Emotionen/Motivation als Ausgangspunkt und Triebfeder
- Was ist Politik?
- Was ist Demokratie ---> Projekt Alte Möbelfabrik --> Befragungen von Jugendlichen durchgeführt.
- Wie will ich leben?
- Politische Bildung als Querschnittsangebot - wie können wir in unseren Zielgruppen Demokratieerhalt fördern. Achtung: Ganz klare abgesteckte Zielstellung; nur Angebote, die eine Einrichtung auch umsetzen kann.
- feststehende demokratische Werte werden derzeit in Frage gestellt
- Wo sind unsere politisch/philosophischen Grenzen in unserer alltäglichen Arbeit?

Selbstreflektion

- Was ist konservativ, deutsch-national, rechts und/oder rechtspopulistisch?
- Wer, was ist ein „Nazi“?
- Welche psychologischen Hintergründe für den Rechtsruck gibt es?

Diskussion zu notwendiger Selbstreflektion:

Diskrepanz zwischen professioneller Sozialarbeiter-Sicht versus persönliche Sichtweise der direkt Betroffenen.

Konkrete Bedarfsanalyse bei bzw. gemeinsam mit den Betroffenen notwendig.

Wie leben wir in Europa?

- Luxus
- Gemeinwohl-Ökonomie

Wie leben die Menschen z. B. in

- Afrika
- Asien
- Lateinamerika...?

Vorstellbare Methodik könnte sein:

- Persönliche Darstellung von z. B. jungen „Flüchtlingen“ bzw. ihren Eindrücken/ihrem Lebensgefühl evtl. als Lesung von Texten (keine Zurschaustellung!)
- Improvisationstheater
- „Film/Dia-Beitrag“ Betroffener (Wetek)

Anregung- Buchtipp: „Jeder von uns hält 60 Sklaven“ - und das durch unseren ganz normalen täglichen Konsum. In diesem Zusammenhang weisen wir auf das Buch von **Evi Hartmann „Wie viele Sklaven halten Sie? Über Globalisierung und Moral“** hin. -----> Appell eigene Verantwortung

Vorschlag: Potentieller Veranstaltungsort: Hofkirche Köpenick in der Bahnhofstr. 9, 12555 Berlin

Potentielle Partner für einen Fachtag zum Thema Demokratie-Bildung:

- Zentrum für Demokratie
- Bündnis für Demokratie
- Jugendbündnis „Bunt statt Braun“
- Schöner eisern ohne Nazis (Initiative gegen Rechtsradikalismus in der Fußballszene)
- Initiative Aufstehen gegen Rassismus
- Frau Herm vom Bezirksamt Treptow-Köpenick, Koordinierung Flüchtlingsfragen und Öffentlichkeitsarbeit

Ein Gesprächstermin mit Bezirksbürgermeister Oliver Igel soll vereinbart werden, um ihn wieder als Schirmherr zu gewinnen und die für den Bezirk für 2020 wichtigen Themen zur Anregung für den Fachtag zu erörtern.

Top 4 RuTi-Treffen-Orte 2020

jeweils **10 -12 Uhr** (Achtung: wechselnde Wochentage!!!)

	Datum	Ort und Zeit	Inhalt	Akteure*innen
Freitag	13.03.2020	Rabenhaus e.V. Puchanstr. 9, 12555 Berlin		
Mittwoch	03.04.2020	STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick Oberspreestr. 182 12557 Berlin		
Montag	04.05.2020	Bürgerstiftung T-K Treptow-Köpenick Brückenstraße 3, 12439 Berlin		
Dienstag	02.06.2020	KiezKlub Vital, Myliusgarten 20 Seitenflügel-Haus C, 12587 Berlin		
Mittwoch	01.07.2020	Ökumenisches Büro Treptow-Köpenick Kirchstraße 4, 12555 Berlin		
Donnerstag	06.08.2020	HdJK/Café Seelenbinderstraße 54, 12555 Berlin <i>angefragt</i>		
Donnerstag	03.09.2020	Selbsthilfekontaktstelle Eigeninitiative, Adlershof <i>angefragt</i>		
Freitag	09.10.2020	Rabenhaus e.V. Puchanstr. 9, 12555 Berlin		
Montag	26.10.2020	Rabenhaus e.V. Puchanstr. 9, 12555 Berlin und/oder Besichtigung am Veranstaltungsort		
Mittwoch	04.11.2020		Fachtag	

TOP 6 - Sonstiges/Aktuelles aus dem Bezirk/Veranstaltungen

- Veranstaltung zu SDGs 5 und 10

Wann: Dienstag, 3. März 2020, 17:00 - 20:00 Uhr

Wo: Rathaus Köpenick, Ratssaal, Alt Köpenick 21, 12555 Berlin

- Filmvorführung mit anschließender Diskussion: HINTERM DEICH WIRD ALLES GUT
Ein Dokumentar-Film über Gemeinwohl-Ökonomie in Nordfriesland
29. März 2020, 17:30 Uhr, Union Filmtheater, Bölschestr. 69, 12587 Berlin, Eintritt 7,50 €
Diese Filmvorführung ist ein Angebot des Bezirksamtes im Rahmen der Nachhaltigkeit und steht im Zusammenhang mit der Erstellung der Kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie Treptow-Köpenick. Dabei spielt das SDG (Sustainable Development Goal, Globales Nachhaltigkeitsziel) Nummer 8 eine Rolle: „**Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**“.

Protokoll: Miriam Ehbets und Annette Kleeberg, Rabenhaus e.V.